Antrag auf Allgemeine Beeidigung als Dolmetscher(in) / Ermächtigung als Übersetzer(in)

Nach dem Gesetz über die allgemeine Beeidigung von Dolmetschern und Ermächtigung von Übersetzern des Landes Brandenburg vom 7. Juli 2009 (Brandenburgisches Dolmetschergesetz - BbgDolmG) (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Nr. 11 vom 15. Juli 2009, Seite 252) in der derzeit gültigen Fassung

beantrage ich

□ die Allgemeine Beeidigung als Dolmetscher(in) für die Sprache(n)

_____

□ die Ermächtigung, als Übersetzer(in) die Vollständigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen zu bescheinigen für die Sprache(n)

_____

1. Personalien und Kontaktdaten

(Diese Daten werden nur für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und gespeichert. Hinsichtlich der im Internet zu veröffentlichenden Daten siehe Ziff. 2.):

Titel	Name	
Vorname	Geburtsname	
Geburtstag	Geburtsort	
Geschlecht	Staatsangehörigkeit	
Beruf	Muttersprache	
Anschrift (privat)		
Telefon (privat)	Mobiltelefon (privat)	Fax (privat)
E-Mail (privat)		
Firmenanschrift		
Telefon (geschäftlich)	Mobiltelefon (geschäftlich)	Fax (geschäftlich)
E-Mail (geschäftlich)		

2. Internetveröffentlichung

a) Hinweis

Nach § 6 Absatz 1 und 2 des Brandenburgischen Dolmetschergesetzes dürfen Name(n), Anschrift(en), Telekommunikationsanschlüsse, Beruf, etwaige Zusatzqualifikationen, die Sprache(n), für die die allgemeine Beeidigung/Ermächtigung erfolgt ist sowie der Tag der allgemeinen Beeidigung/Ermächtigung **nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung** in automatisierte Abrufverfahren eingestellt und im Internet veröffentlicht werden. Wird einer Veröffentlichung im Internet zugestimmt, ist mindestens das Einverständnis in Bezug auf folgende Daten erforderlich: Name, Vorname, Sprache, eine Telekommunikationsverbindung (Telefon oder Telefax oder E-Mail-Adresse), eine Anschrift (Privat- oder Firmenanschrift), sowie die Angabe, ob eine allgemeine Beeidigung/Ermächtigung erfolgt ist.
Das erteilte Einverständnis ist jederzeit widerruflich. Der Widerruf ist an den zuständigen Präsidenten des Landgerichts zu richten.

b) Erklärung

□ Ich bin nicht mit einer Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten im Internet oder ihrer Einstellung in ein automatisiertes Abrufverfahren, das anderen Einrichtungen als Gerichten, Justizbehörden oder der Notarkammer Brandenburg zugänglich ist, einverstanden.

□ Ich bin im Bezug auf alle der unter Ziff. 2.a) genannten Daten mit der Veröffentlichung im Internet oder ihrer Einstellung in ein automatisiertes Abrufverfahren einverstanden.

□ Ich bin im Bezug auf die unter Ziff. 2.a) genannten Daten unter folgender Einschränkung mit der Veröffentlichung im Internet oder ihrer Einstellung in ein automatisiertes Abrufverfahren einverstanden.

_____

□ **(Diese Angabe ist freiwillig)** Ich verfüge über folgende Zusatzqualifikationen (z.B. qualifizierte Berufsabschlüsse), die veröffentlicht werden sollen. Entsprechende Nachweise (im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist) liegen bei:

_____

_____

3. Nachweise zur fachlichen Eignung

Zum Nachweis der fachlichen Eignung liegen – im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit von einem in der Bundesrepublik Deutschland ermächtigten Übersetzer bescheinigt ist – folgende Unterlagen bei:

_____

_____

_____

4. Angaben und Nachweise zur persönlichen Eignung:

☐ Ein tabellarischer Lebenslauf liegt an.

☐ Ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes habe ich beantragt.

Ich bin strafrechtlich verurteilt:

☐ nein

☐ ja

_____
erkennendes Gericht / Geschäftszeichen

Gegen mich ist ein Strafverfahren bzw. ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren anhängig:

☐ nein

☐ ja

_____
ermittelnde Stelle (z.B. Staatsanwaltschaft) / Geschäftszeichen

☐ Ich bin noch nicht in einem anderen Bundesland als Dolmetscher(in) und/oder Übersetzer(in) allgemein beeidigt, öffentlich bestellt oder ermächtigt worden.

☐ Ich bin bereits in einem anderen Bundesland allgemein beeidigt, öffentlich bestellt oder ermächtigt worden, Behörde und Geschäftszeichen lauten:

_____
Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

☐ Ich habe in einem anderen Bundesland den Antrag gestellt, als Dolmetscher(in) und/oder Übersetzer(in) allgemein beeidigt, öffentlich bestellt oder ermächtigt zu werden. Eine Entscheidung steht noch aus.
oder

☐ Ich habe in einem anderen Bundesland den Antrag gestellt, als Dolmetscher(in) und/oder Übersetzer(in) allgemein beeidigt, öffentlich bestellt oder ermächtigt zu werden. Der Antrag ist zurückgewiesen worden.
Behörde und Geschäftszeichen lauten:

_____
Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, Aufträge der Gerichte innerhalb des Landes Brandenburg zu übernehmen und kurzfristig zu erledigen, es sei denn, dass wichtige Gründe dem entgegenstehen (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 BbgDolmG).

Sofern Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre berufliche Hauptniederlassung **nicht im Land Brandenburg** haben:

□ zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit (besonders zur Erledigung von Aufträgen im Land Brandenburg, die dort meine persönliche Anwesenheit erfordern) mache ich folgende detaillierte Angaben:

_____

5. Versicherung und Datenschutzerklärung

Ich versichere, die vorstehenden Angaben vollständig und richtig gemacht zu haben.

Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziff. 1 und 2 erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziff. 2 des Antrags einverstanden. Mir ist bekannt, dass die Erklärung freiwillig und jederzeit widerrufbar ist und ihr Fehlen dazu führt, dass die angegebenen Daten nicht im Internet veröffentlicht und nicht in automatisierte Abrufverfahren eingestellt werden.

_____	_____
Ort und Datum	Vollständige Unterschrift